Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09304397
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Liebigstraße -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 1161/1; 1161/2; 1162
Bauwerksname	Kanonenteichanlage; Grünanlage an der Liebigstraße
Zusätzl.-Anschrift	*Brüderstraße - 1161/1; 1161/2; 1162*Leipzig*

Kurzcharakteristik

Platzanlage zwischen Liebigstraße und Brüderstraße, östlich mit Einfriedung und Treppenaufgang; zwischen Liebigstraße, Talstraße und Brüderstraße, östlich des Anatomischen Instituts der Universität Leipzig, Grünanlage mit Wegen, Natursteinmauern, Natursteinstufen, altem Baum- und Gehölzbestand, gartenkünstlerisch von Bedeutung

Denkmaltext

Auf dem Areal der heutigen Kanonenteichanlage in der damaligen Ratskiesgrube des Johannistales wurde am Ende des 18. Jahrhunderts Braunkohle gefördert. Durch zu Tage tretendes Grundwasser bildete sich hier ein Teich, der wohl nach der Schlacht bei Leipzig im Oktober 1814 die Bezeichnung Kanonenteich erhielt, weil hier Waffen versenkt worden seien. 1866 kam es zur Verfüllung des Gewässers und 1870/1871 wurde eine Grünanlage mit ovalem Spielplatz und einer Allee zwischen Brüder- und Waisenhaustraße (heute Liebigstraße) angelegt. Ein Samuel-Heinicke-Denkmal enthüllte man hier im August 1881.
Im Zusammenhang mit dem Bau des Anatomischen Instituts 1951-1953 kam es zu einer Neuplanung der bis zur Talstraße vergrößerten Grünanlagen. Ein Entwurf aus dem Jahr 1953 von Gerhard Scholz (Abteilungsleiter des VEB Garten- und Landschaftsgestaltung der Stadt Leipzig) sah an der Seitenfront des Instituts-Kopfbaues eine repräsentative Treppenanlage, an der Talstraße große rechteckige Spielbereiche und einen Erschließungsweg im Randbereich der Anlagen vor. Die Ausführungsplanung von 1956 – ebenfalls vom VEB Garten- und Landschaftsgestaltung projektiert – dominierte dann ein Wegekreuz, in das die Spielzone eingeordnet wurde. Die seitliche Treppenanlage erfuhr eine deutliche Reduzierung und von dem umlaufenden Erschließungsweg blieb der Teil an der Liebigstraße, der eine Begleitung durch Ziersträucher erhielt. 1992 erfolgte eine partielle Umgestaltung (Hinzufügung von Wegen und Sitzplätzen, Staudenpflanzung), die jedoch mit der Verwendung von Zieräpfeln einem wesentlichen gartengestalterischen Motiv der 1950er Jahre weiterhin verpflichtet blieb. Die Anlage ist gartenkünstlerisch und im Zusammenhang mit dem Anatomischen Institut baukünstlerisch von Bedeutung.
LfD/2013

Datierung	1870-1871 (Stadtplatz)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CII/80/31**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Grünanlage; östlich des Anatomischen Instituts, Treppen an der Brüderstraße



Fotonummer	**CII/80/32**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Grünanlage; östlich des Anatomischen Instituts, Treppen an der Brüderstraße



Fotonummer **CII/80/29**
Aufnahmejahr 2003
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Grünanlage; östlich des Anatomischen Instituts, Blick aus Richtung Brüderstraße



Fotonummer **CII/80/30**
Aufnahmejahr 2003
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Grünanlage; östlich des Anatomischen Instituts, Blick aus Richtung Nürnberger und Brüderstraße, rechts die Einmündung Talstraße



Fotonummer **F 09304397 B**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Keller, Michael
Beschreibung Grünanlage; westlicher Weg mit Treppen am Anatomischen Institut

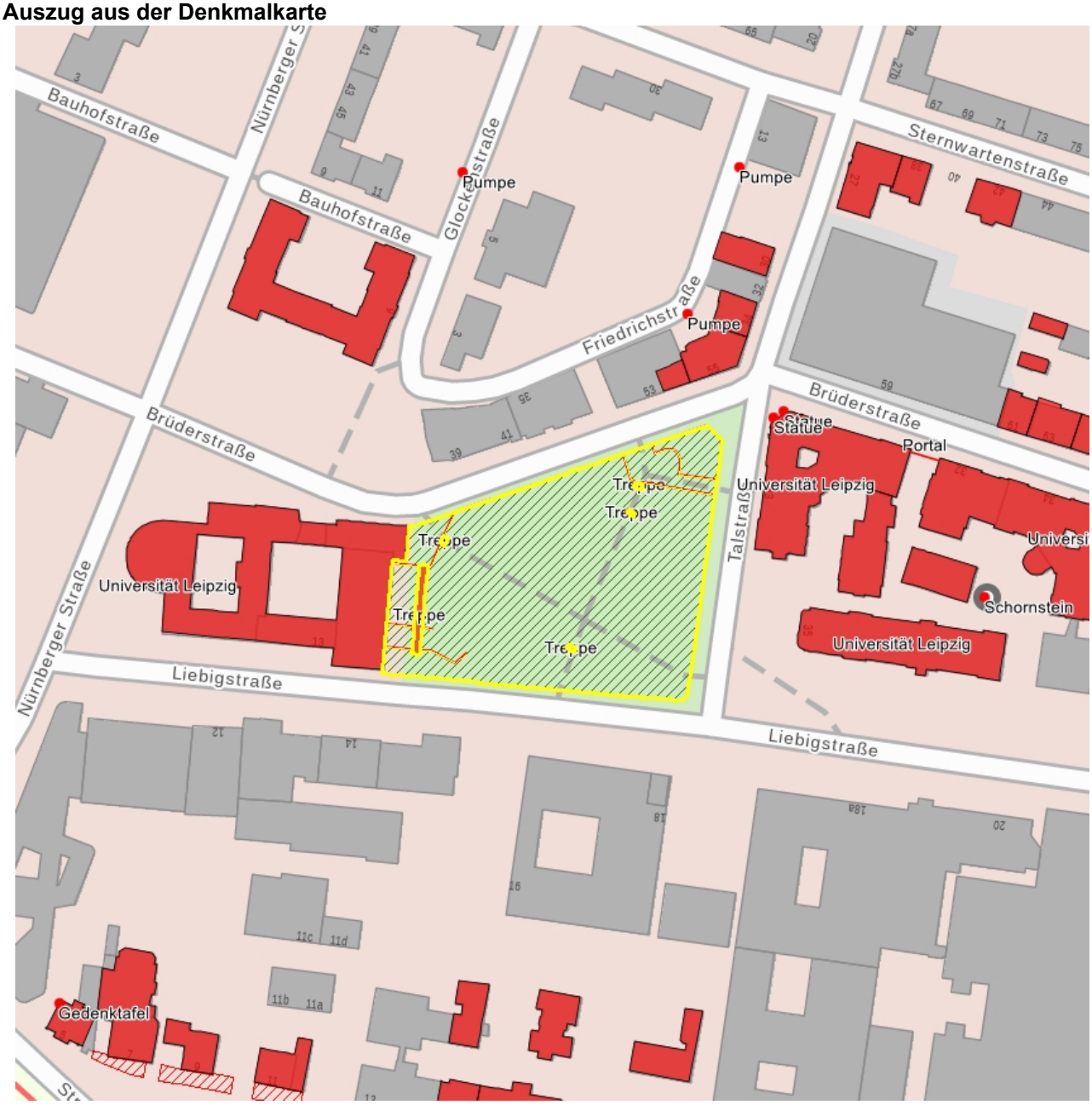


Fotonummer **F 09304397 C**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Keller, Michael
Beschreibung Grünanlage; Zugang mit Treppen an der Brüderstraße



Fotonummer **F 09304397 D**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Keller, Michael
Beschreibung Grünanlage; Sitzplatz mit Mauer und Plattenbelag

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

Obj.-Dok.-Nr.	09304397
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Brüderstraße -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 1161/1; 1161/2; 1162
Bauwerksname	Kanonenteichanlage; Grünanlage an der Liebigstraße
Zusätzl.-Anschrift	*Brüderstraße - 1161/1; 1161/2; 1162*Leipzig*

Kurzcharakteristik

Platzanlage zwischen Liebigstraße und Brüderstraße, östlich mit Einfriedung und Treppenaufgang; zwischen Liebigstraße, Talstraße und Brüderstraße, östlich des Anatomischen Instituts der Universität Leipzig, Grünanlage mit Wegen, Natursteinmauern, Natursteinstufen, altem Baum- und Gehölzbestand, gartenkünstlerisch von Bedeutung

Datierung 1870-1871 (Stadtplatz)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09304397 C**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Keller, Michael
Beschreibung	Grünanlage; Zugang mit Treppen an der Brüderstraße

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.